

21. Mai 1942

Der Präsident  
des Reichsamts für Landesaufnahme  
Abteilung für Landeskunde

Lk. B 5/13/42

Bei Antwortschreiben ist obige Briefbuchnummer anzugeben.

Betrifft: Berichte zur deutschen  
Landeskunde.

Herrn  
Prof. Dr. E. Stengel,  
Berlin-Zehlendorf  
Bogenstr. 12

332/42 142  
prae .....  
resp ..... Berlin S 2, den 15. Mai 1942  
Burgstraße 28  
Fernsprecher: 42 16 23  
prae .....  
resp .....

Die Abteilung für Landeskunde im Reichsamt für Landesaufnahme bringt in Zukunft regelmäßig die "Berichte zur deutschen Landeskunde" heraus. Um die Berichterstattung möglichst schnell und vollständig durchführen zu können, ist es erwünscht, Ihre Veröffentlichung "Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters" hier in der "Bücherei der deutschen Landeskunde" zur Verfügung zu haben.

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie zu einem regelmäßigen Austausch bereit sind.

*E. Meyner*  
Abteilungsleiter

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

her, als die von ihm  
deutung hat und be-  
renten drohen.  
desgruppe Pommern  
mann im Hinblick auf  
r Stelle als Kreis-  
entheben, damit er  
eht. Die Gewährung  
r deutschen Geschichts-

Berlin 19. Mai 1943 145

Herrn für Landesaufnahme  
Abt. Prof. Dr. Reicke

Berlin

Sehr geehrter Herr Professor!  
Der Anzeigenteil eines neuen Heftes vom DA geht höchst wahrscheinlich in der ersten Julihälfte in Druck. Vor einigen Jahren ist das Buch von Seyfarth, Hospital zu St. Georg an Sie abgegangen. Wäre es Ihnen möglich dieses Buch und gleichzeitig die Arbeiten von Köttschke und von Schwerin aus dem Jahre 41 zu besprechen. Wir möchten Sie gern alle drei im nächsten Heft unterbringen.

Mit aufrichtigem Dank im Voraus  
Heil Hitler!  
I.A.

✓